



# Bärenpost

Nr. 74 • Dezember 2023

Gesellschaft zum Bären

Bläsiring 160, 4057 Basel • PC-Konto 40-220593-9 • info@baerengesellschaft.ch

www.baerengesellschaft.ch • www.facebook.com/baerengesellschaft

## Bärenmähli 2024 mit Pelati Delicati



Am 12. Januar 2024 ist es wieder soweit: Die Bärin zieht, begleitet von Bücheln, Trommeln, Piccolos und vielen aufgeregten Kindern, tanzend durch das Kleinbasel. Am Abend versammeln sich dann alle in der Kaserne zum Bärenmähli, geniessen das feine multikulturelle Essen und den Austausch untereinander.

aber wir wissen jetzt schon, dass sie uns mit Humor, Herz und einer grossen Portion Italianità musikalisch und theatralisch grossartig unterhalten werden.

Die Vorfreude ist gross und sie wächst täglich. Kommt auch vorbei, trifft alte Freundinnen, Nachbarn und Bekannte und lasst Euch kulinarisch und kulturell verwöhnen!

Das Bärencomité

### Öffentliches Bärenmahl

18:00 - 20:00 Uhr

in der Reithalle der Kaserne

Dieses Jahr wird keine Gastrednerin auftreten und wir werden auch keine Grussbotschaften hören. Das Bärencomité hat sich entschieden, etwas Neues auszuprobieren und einen Kulturbeitrag ins Zentrum des Bärenmähli zu stellen.

Wir freuen uns sehr, dass wir am Bärenntag 2024 die Pelati Delicati - waschechte Kleinbasler Multitalente - als kulturelle Gäste begrüssen dürfen. Das Programm der Pelati Delicati ist auch für uns eine Überraschung,



Pelati Delicati

# BC Bären im Hoch



Bei den Basketballbären läuft es in dieser Saison richtig gut. Allein in den Kategorien U8 bis U14 spielen fast 140 basketballbegeisterte Kinder für die Bären und die Nachfrage ist ungebrochen. Und die jungen Bär:innen sind nicht nur zahlreich, sondern auch sehr erfolgreich. So sind zum Beispiel die Bären 1 der U12 so stark, dass sie in der nächsthöheren Kategorie (U14) um die Meisterschaft spielen, weil sie unter den Gleichaltrigen zu wenig gefordert werden.



Auch in den Jugendkategorien sind die Kleinbasler:innen bärenstark. Drei Mannschaften spielen sehr erfolgreich in der höherklassigen Interregionalen Liga. Die Mädchen U16 sind mit Abstand das stärkste Mädchenteam in der Interregionalen Meisterschaft und haben gute Chancen auf den Schweizer Meistertitel.



Im Team spielen mit Lexa und Helene zwei Bärinnen die es sogar in die erweiterte Schweizer U16 Nationalmannschaft geschafft haben.



Auch bei der Elite der Bären, dem NLB-Team, läuft es in dieser Saison glänzend. Das junge NLB-Team mit einem Durchschnittsalter von 19,5 Jahren ist auf Playoff-Kurs und zeigt Woche für Woche spektakulären und attraktiven Basketball auf höchstem Niveau.



Der 2,02 Meter grosse US-Profi Jaylen McManus sorgt immer wieder für neue Highlights auf dem Spielfeld oder besucht die Bären-Kids beim Training.



Aber auch die integrativen Bärennächte, bei denen jeden Samstagabend fast 60 Jugendliche und Erwachsene von der Strasse in die Dreirosenhalle kommen, um gemeinsam friedlich Basketball zu spielen, sind glänzende Erfolge des BC Bären Kleinbasel.

Pascal Kaufmann, Präsident BC Bären

# Ein Blick über die Schulter der Spielchefin



Durchs Jahr hindurch flattern immer wieder Wünsche bei mir herein, wo der Bär doch auch mal tanzen sollte, oder wo er schon lange nicht mehr war. Es braucht einen Ort, an dem die Bärenkinder zum Zvieri gut gepflegt werden können und die Marschabschnitte dürfen nicht zu lang für die Bärin sein. Und auf gar keinen Fall darf der Zug entgegen einer Einbahnstrasse laufen, weil die Polizei ansonsten die Sicherheit nicht garantieren kann. Und eigentlich soll es immer eine ganz besondere Route sein auf der man spürt, wie vielfältig das Kleinbasel und seine Bewohner:innen sind. Die Gestaltung der Bärenroute bedarf also einer genauen Planung und die verschiedensten Wünsche und Bedürfnisse müssen dabei gut aufeinander abgestimmt werden.

Dieses Jahr probieren wir zudem mal wieder etwas Neues aus. Wir haben uns an einer Tradition des Vogel Gryff orientiert und äussern unsere Meinung dazu mit einer Neuinterpretation nach Bären-Art. Anstatt wie der Vogel Gryff auf der Mittleren Brücke beim Käppelijoch mit dem Rücken dem Grossbasel zugewandt, wird die Bärin dieses Jahr auf der Dreirosenbrücke tanzen. Den Rücken wird sie dabei nirgends bewusst hinwenden, sondern ihren Blick auch ins Grossbasel und ins Dreiland richten. Denn das Kleinbasel ist nicht isoliert, sondern war und ist als Grenzregion schon immer im regen Austausch mit der direkten Umgebung. Und auch auf der anderen Seite des Rheins gibt es Organisationen die sich für das friedliche Zusammenleben engagieren. Deshalb haben wir auf die Brücke einen Gast eingeladen. Der Quartiertreffpunkt LoLa - St. Johann wird uns auf der

Brücke erwarten und dort den Tanz der Bärin entgegennehmen. Das LoLa ist ein offener Treffpunkt in dem die Bewohner:innen des Quartiers gemeinsam Essen, Feiern, Lernen, Spielen und sich Hilfe und Unterstützung holen können.

Der weitere Zug durchs Kleinbasel führt uns bei alten Bekannten wie dem Quartiertreffpunkt Rosental-Erlenmatt und auf der Claramatte vorbei, wo wir seit Jahren immer herzlich empfangen werden. Aber auch neue Institutionen, die erst am entstehen sind, wie das Franck Areal, das verspricht ein neuer Begegnungsort für das Quartier zu werden, stehen auf unserer Route. Und dann haben wir noch zwei ganz besondere Institutionen die wir in diesem Jahr besuchen. Zuerst schaut die Bärin quasi an ihrer Geburtsstätte vorbei: die Praxis Hammer feierte im vergangenen Jahr nämlich ihr 40-jähriges Jubiläum – auf jeden Fall ein Grund für einen Barentanz. Und im Anschluss besuchen wir einen kleinen feinen Ort, der die Bärin in Pandemie-Zeiten beherbergte: im Keller-Lokal des Chez-Soif, durften wir das Video der träumenden Bärin produzieren (das Video kann immer noch auf unserer Website angeschaut werden). Das verdient natürlich ebenso ein herzliches Dankeschön in Form eines Tanzes.

Und jetzt bleibt mir nur noch zu hoffen, dass all die schönen Ideen und Pläne funktionieren und ganz viele Menschen auf die Strassen des Kleinbasels ziehen um der Bärin bei ihren ausgelassenen Tänzen zuzusehen.

Franca Mader, Spielchefin

# Ein Bären-Gedicht

Das Gerücht, dass die Kleinbasler Ehrengesellschaften 3E nun bald auch Frauen in ihre Reihen aufnehmen möchten, stimmt uns freudig, scheint doch das Vorbild der Bärengesellschaft seine Wirkung zu zeigen. Wir nahmen die Neuigkeiten zum Anlass ChatGPT zu bitten, uns dazu ein Gedicht zu schreiben und gratulieren herzlich zu diesem Schritt.

*In einer Stadt, so alt und fein,  
Da gibt's 3 Ehr'ngesellschaften, im Sonnenschein.  
Seit hunderten von Jahren, stolz und kühn,  
Nur Männer durften dort drin zieh'n.*

*Dann plötzlich kam der Wind der Zeit,  
Die "Bärengesellschaft" war nicht mehr so weit.  
Gegründet als Alternative, ganz fesch,  
Ein Hauch von Gleichheit zog nun auf, so rasch.*

*Die 3E schaute skeptisch drein,  
Als Frauen und andere traten ein.  
Die Bärengesellschaft, stolz und frech,  
"Wir bringen Wandel", riefen sie zugleich.*

*Die Männer der 3E, sie grübelten schwer,  
"Was tun wir nun? Das ist nicht fair!"  
Die Bären lachten laut und voller Mut,  
"Ein wenig Gleichheit, tut das nicht jedem gut?"*

*Nun kommt eine neue Zeit heran,  
Die 3E feiert, so gut sie's kann.  
Mit Vogel, Löwe und dem wilden Mann,  
Doch diesmal ist's anders, das merkte man.*

*Die Bärenseele schleicht sich ein,  
Plötzlich sollen Frauen beim Vogel sein,  
Die Männer der 3E, sie sahen ein,  
Die Gleichheit bringt auch Freude rein.*

*Die Moral der Geschichte, klar und rein,  
Auch die 3E muss mit der Zeit verein.  
Die Frauen, bisher ausgeschlossen, nun frisch,  
Sitzen bald beim Gryffemöhli am Tisch*

*So feiern sie gemeinsam, die 3E mit 4,  
Mit Frauen und Bären, im selben Revier.  
Die Moral des Festes, im Bärenlicht,  
In Vielfalt liegt die wahre Ehre, das ist schlicht.*



## Kleinbasler Bärenntag Freitag, 12. Januar

- 14:00 Matthäusplatz
- 14:15 Bläsischulhaus
- 14:35 Bibliothek Bläsi
- 14:50 Schulhaus Dreirosen
- 15:05 Dreirosenbrücke**  
Gast: Lola - Quartiertreffpunkt St. Johnn
- 15:25 Horburgplatz
- 15:30 Franck Areal
- 15:50 Max Kämpf-Platz
- 16:00 Quartiertreffpunkt Rosental Erlenmatt
- 16:45 Hammerpraxis
- 17:00 Chez-Soif
- 17:20 Claramatte
- 17:40 Planet 13
- 17:50 Bärenbrunnen
- 18:00 Bärenmahl in der Reithalle der Kaserne**
- 20:00 Reithalle Kaserne
- 20:25 Flore
- 20:50 Bärenfelserbeizli
- 21:50 Safari Bar
- 22:15 BrauBudeBasel
- 22:45 Fass Bar
- 23:00 didi:offensiv

## Wir alle sind Bär\*innen!

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie erhalten die Bärenpost, weil Sie sich als Mitglied der Bärengesellschaft eingetragen haben. Die Gesellschaft zum Bären verlangt keine Mitgliederbeiträge, damit alle Menschen bei uns dabei sein können. Die Bärenidee lebt von ehrenamtlicher Arbeit und Spenden.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, finden Sie hier unsere Kontoinformationen bzw. einen QR-Code für eine Einzahlung. Herzlichen Dank!

### Konto / Zahlbar an

CH19 0900 0000 4022 0593 9  
Gesellschaft zum Bären  
4000 Basel

### Zusätzliche Informationen

Bärenfonds

